

Germany-Stuttgart: Engineering services

OJ S 147/2023 02/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Stuttgart - Hochbauamt

Postal address: Hauptstätter Str. 66

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70178

Country: Germany

E-mail: DLZ1.HBA@stuttgart.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.stuttgart.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.meinauftrag.rib.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37544>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37544>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37544>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

01150901 - Neubau Grundschule Zazenhausen Erweiterungsbau, Ingenieurleistung - Tragwerksplanung

Reference number: VgV_GSZazenhausen_Tragerwerk

II.1.2.

Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für das Leistungsbild Tragwerksplanung der Grundschule Zazenhausen in Stuttgart sucht die Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen eines VgV-Verfahrens ohne Lösungsvorschläge ein geeignetes Planungsbüro.

Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform (www.meinauftrag.rib.de -Anmeldung) kostenfrei an und Verknüpfen sich mit der E-Plattform der Landeshauptstadt Stuttgart unter Einstellungen / Firma Vergabeplattformen / Vergabeplattform Stuttgart / Verknüpfen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 230 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

1. Gegenstand und Ziel des Verfahrens

-> s. Vergabeunterlagen

2. Verfahrensablauf

Das Vergabeverfahren gliedert sich in 2 Stufen.

a) Teilnahmewettbewerb

In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die im Abschnitt „II.2.9“ genannten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bergewergemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. fünf Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

b) Verhandlungsgespräch

Im Verhandlungsgespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Verhandlungsgespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Zuschlagskriterien 1., 2., 3. und 4. müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstantgebot zu erteilen. Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch.

3. Beauftragung

Der Bieter, welches nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht, wird mit der

Weiterplanung und Ausführung nach HOAI Stand 2021 Teil 4 Abschnitt 1, § 51 Leistungsbild Tragwerksplanung, Leistungsphase 1 bis 6 bzw. 8 beauftragt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügtem Mustervertrag zu entnehmen.

Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen von Abrufverträgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle Leistungen vollumfänglich zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungen besteht nicht.

Bei der Planung und Ausführung sind die Nachhaltigkeitskriterien des Landes Baden-Württemberg (nbbw.de) und die Energierichtlinie der Landeshauptstadt Stuttgart in aktueller Fassung einzuhalten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Projektorganisation / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Beantwortung der Fachfragen / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 230 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/01/2024 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei dem o.g. Endtermin handelt es sich um die angestrebte Baufertigstellung. Es werden keine Vertragstermine vereinbart. Die o.g. Termine dienen lediglich der Orientierung. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung (Ende LPH 6 bzw. 8).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

2.1 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

2.1.1. Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) Beschäftigten (Teilzeitkräfte können

entsprechend ihrer Tätigkeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug:

- bis zu 4 Vollzeitbeschäftigte 10 Pkt
- ab 5 Vollzeitbeschäftigte 40 Pkt

2.1.2. Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Das jährliche Mittel des prozentualen Anteils der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) beschäftigten Ingenieure betrug:

- Anteil <70% 10 Pkt
- Anteil ≥70% 20 Pkt

2.2. Fachliche Eignung Bewerber

2.2.1. Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau, Tragwerksplanung mindestens Honorarzone III HOAI

2.2.1.1 Bauweise

- Sonstige Bauweise 0 Pkt
- Holzbau 50 Pkt
- Holzbau in Hybridbauweise 60 Pkt

2.2.1.2 Konstruktiver Brandschutz

- Konstruktiver Brandschutz nicht erbracht 0 Pkt
- Konstruktiver Brandschutz erbracht 20 Pkt

2.2.1.3 Bauwerkskosten KG 300 + 400 (in EUR netto)

- unter 2,0 Mio. EUR 5 Pkt
- von 2,0 Mio. bis 4,0 Mio. EUR 15 Pkt
- über 4,0 Mio. 30 Pkt

2.2.1.4 Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen in Tragwerksplanung nach HOAI durch den Bewerber

- Leistungsphase 2: 5 Pkt
- Leistungsphase 3: 8 Pkt
- Leistungsphase 4: 15 Pkt
- Leistungsphase 5: 20 Pkt
- Leistungsphase 6: 2 Pkt
- Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks: 5 Pkt

2.2.1.5 Jahr der Fertigstellung des HOAI Grundleistungsbilds

- vor 01.01.2017 bzw. nicht in Betrieb genommen: 0 Pkt
- von 01.01.2018 bis 31.12.2019: 10 Pkt
- ab 01.01.2020: 15 Pkt.

Die beigelegten Unterlagen müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 2.2.1.1. bis 2.2.1.5 sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. Die Landeshauptstadt Stuttgart bittet um Einreichung eines Referenzschreibens des Auftraggebers.

Nachweis (max. 1 Seite DIN A3) zum Referenzobjekt ist als Anlage beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Berufliche Qualifikation nach § 75 Abs. 2 VgV Nachweis mindestens von einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Eintragung in der Ingenieurkammer oder Nachweis eines Abschlusses (Diplom-/ Bachelor-/ Masterurkunde) oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 73 Abs. 3 VgV Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen
- § 43 VgV: Eigenerklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen
- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den in § 16 des

Vertragsgenannten Deckungssummen jeweils für Personen- und Sachschäden vorliegt bzw. dass die

Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. (Ausschlusskriterium)

- § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (im Fall der Eignungsleihe)
- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Bestätigung der Eigenerklärungen erfolgt durch Nennung des Erklärenden im Rahmen der Abgabe auf der Vergabeplattform.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau, Tragwerksplanung mindestens Honorarzone III HOAI unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde mit Angaben zu Auftraggeber und Projektmerkmalen (Bauweise, Konstruktiver Brandschutz, Bauwerkskosten KG 300 + 400 (in EUR netto), Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen in Tragwerksplanung nach HOAI durch den Bewerber, Jahr der Fertigstellung des HOAI Grundleistungsbilds).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Büros gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbungsgemeinschaft.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
siehe Abschnitt III.1.1

III.2.2. Contract performance conditions

- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss)
- § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärungen Russland - 5. EU-Sanktionspaket (Ausschlusskriterium)

Der Auftraggeber behält sich vor, gemäß § 43, Absatz 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte

Rechtsform vorzuschreiben. Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sollte eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft angestrebt werden, ist das Formblatt 234 zu verwenden.

Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter der unter Ziffer I.3) genannten Internetplattform bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2 genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen.

Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet.
Termine:

- Verhandlungsgespräche vsl. KW 47 2023

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/07/2023